

Es hat ihn zerlegt

Beitrag von „Bulgai“ vom 30. November 2013 um 08:59

[Zitat von samson22](#)

Hallo, ich habe das auch gelesen. Ich fahre an sich nicht mehr so schnell. Meistens mit Tempomat bei 160 km/h. Bin auch etwas älter. Ging aber früher nicht schnell genug. Alles was unter 200 km/h war, waren Bummelanten. Die Bahn war freier und ich habe immer richtig Dampf gemacht. Hat Spass gemacht und ich hatte auch in den letzten 30 Jahren keinen Unfall. Aber heute bei dem Verkehr ist das nicht mehr zu machen.

Gruß samson22

Ja, da gebe ich dir Recht. Das hat aber weniger mit dem Alter zu tun. Ich habe den Eindruck, dass diese hohen Geschwindigkeiten bei deutschen Fahrern im Allgemeinen abnehmen. Wir könnten es ja immer und zu jeder Zeit. Nur bei dem Stress, den man so im Berufsleben hat, braucht man das nicht mehr ständig und der zunehmende Verkehr erlaubt es meistens nicht. Allerdings nimmt der "Rasertourismus" immer mehr zu. Selbsternannte "Canonball-Raser" aus unseren Nachbarländern, die mit ihren dicken Autos ohne Rücksicht auf Verluste durch Deutschland heizen. Da sie die Fahrzeuge bei hohen Geschwindigkeiten nicht beherrschen, kommt es immer wieder zu katastrophalen Unfällen mit Toten und Verletzten.

Oft genug beobachte ich auf der A61, eine der "Nord-/Süd-Hauptadern" in Deutschland, dass sich die Deutschen brav an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und unsere lieben europäischen Nachbarn auf der linken Spur vorbeirasen. Die Polizei kann sich um solche Sachen nur noch wenig kümmern. Zu viel Arbeit bei zu wenig Personal.